

Inhalt

Als mich das Leben berührte	7
Essen, denn so schmeckt das Leben	11
Wenn Essen zur Nebensache wird	11
Sterbefasten	15
Jetzt ist anders essen wichtig	19
Liebe geht durch den Magen	23
Beweglich bleiben bis zum Schluss	27
Den Körper nochmal spüren	29
Mobil im Kopf	33
Auch kranke Kinder möchten toben	36
Kommunikation mit allen Sinnen	41
Die Wahrnehmung verändert sich beim Sterben	42
Das Hören bleibt	43
Erinnerungen auf der Zunge	45
Was uns Berührungen geben	47
Sinne machen Kommunikation erst möglich	52
Bin ich noch schön?	59
Kinder und Schönheit	65
Auf dem Sterbebett gibt es keine Verbote mehr	66

Selbstbestimmung	75
Der Kampf Sterbender um ihre Autonomie	76
Thema Sterbehilfe	86
Loslassen müssen, auch wenn es schwerfällt	91
Sterben zwischen real und virtuell	93
WhatsApp und Co. – am Leben teilhaben bis zum Schluss	93
Sterben und Tod in den Sozialen Medien	97
Das digitale Erbe	100
Digitale Trauertreffen	102
Was Sterbende betrauern?	107
Nicht Gelebtes und nicht mehr Mögliches	109
Kindertrauer	120
Das »Danach« – Die Wege der Toten?	125
Wenn sich der Körper verabschiedet	125
(M)ein Tag beim Bestatter	132
Friedwald und andere, neue Formen der Bestattungskultur	135
Bestattungsrituale in Afrika und anderen Kulturen	137
Nahtoderfahrungen und Träume	139
Wie mich die Begleitung Sterbender verändert	145
Dank	149
Herangezogene und weiterführende Literatur	151